

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 50-51 (1933)

Heft: 12

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausstellungswesen.

Gartenbauausstellung Zürich. Das Komitee für die Gartenbauausstellung beim Belvoirpark in Zürich gab dieser Tage den Vertretern der Presse Gelegenheit zur Besichtigung des Standes der Arbeiten. Auf dem Areal von 50,000 m² ist große Arbeit geleistet worden, Terrainausgleichung, Bauten, Gartenanlagen gehen der Vollendung entgegen. Hunderte von Arbeitslosen sind bereits beschäftigt worden, allein etwa 60 Gärtner und auch andere Berufsleute, wie Zimmerleute, Maler, sowie Handlanger usw. arbeiten heute an der Vollendung eines Werkes, welches während Monaten voraussichtlich hunderttausende von Freunden der Pflanzen- und Blumenwelt erfreuen dürfte. Schon prangen eine Reihe Anlagen im herrlichsten Grün und in der Farbenpracht von Blumen. Die Überbrückung des Badweges und Terrasse bieten die interessantesten Überblicke über die ausgedehnten Anlagen der Ausstellung, welche überhaupt genial eingeteilt und auch vereint ist mit festen bisherigen mit alten Bäumen bestandenen Anlagen, gewissermaßen als schöne, Genuß spendende Erweiterung des Belvoirparkes, eines Juwels der Stadt Zürich, das viel zu wenig beachtet wird. Allerdings ist bis zu der baldigen Eröffnung der Ausstellung noch ein großes Stück Arbeit erforderlich, aber allorts herrscht einträchtige Zusammenarbeit, gerade das, was das volle Gelingen nur garantieren kann. Auch keine Opfer werden gescheut. Rechnet schon das Ausstellungskomitee mit einer Ausgabe von einer halben Million Franken, werden auch die Aussteller für ihre Aufwendungen mit mindestens derselben Summe zu rechnen haben. Trotzdem sind alle Areale und alle Stände vermietet, und es sollen noch Firmen sein, die nicht mehr berücksichtigt werden konnten des Rummangels wegen. Es besteht also ein Wettstreit, der Besucherschaft in großem Ausmaß das Schönste zu bieten. Neben den breiten Straßen ähnlichen Wegen durchzieht auch ein originelles Bähnchen alle Anlagen, so daß auch für eine bequeme Besichtigung derselben vorgesorgt ist. Nur noch die Gunst der Witterung ist erforderlich für das Gelingen eines groß angelegten und den Naturfreund wirklich erfreuenden Unternehmens, das auch viel beigetragen hat für die Linderung der Arbeitslosigkeit.

Holz-Marktberichte.

Der Holzkonsum in der Schweiz hält sich verhältnismäßig gut. In den meisten Städten ist eine recht lebhafte Bautätigkeit zu verzeichnen, so daß von dieser Seite her zahlreiche Anforderungen an den Holzmarkt gestellt werden. Das Holzimportgeschäft hat sich allerdings abgeschwächt und die Nachfrage geht fast ausschließlich nach den guten Sortimenten.

Nachstehend als Richtpreise einige Notierungen der Zürcher Holzbörse: Rundholz: Langholz, unverzollt Waldshut Fr. 30, Fichtenerdstämme, steirischer Provenienz, prima, von 35 cm aufwärts, unverzollt Buchs Fr. 46, ab Zentralschweiz Fr. 56, Fichten-, Tannen-Stammholz, I. III. Klasse, unverzollt Buchs Fr. 30, Lärchenerdstämme, unverzollt Buchs, la steirisch, Fr. 56, Ahornrundholz, ab Bern Fr. 50, Eichenstammholz I./III. Klasse, verzollt Basel Fr. 45, slawonische Eiche, unverzollt Buchs Fr. 130, Schwelleneiche, verzollt Basel Fr. 48. Schnittmaterial: Bauholz nach Liste Fr. 65, Dachschindel Fr. 1.80 je Bund, Kantholz ab Luzern Fr. 67, Kistenbretter ab Bern Fr. 60 bis 63, Parallelbretter ab Zürich Fr. 70, Rohhobler, Bukowinaer Provenienz Fr. 125, Buchenbretter, ungedämpft Fr. 80, gedämpft Fr. 120, Eichenfriesen, jugoslawisch, verzollt Buchs-St. Margrethen Fr. 135, Eichenschwellen, verzollt Grenze Fr. 38.

Totentafel.

- **Oskar Vogel, Spenglermeister in Aarau,** starb am 17. Juni im 58. Altersjahr.
- **Jakob Jenny, alt Schmiedmeister, in Murgenthal (Aarg.)** starb am 18. Juni im 76. Altersjahr.

Verschiedenes.

Autogen-Schweißkurs. (Mitg.) Der nächste Kurs der Autogen-Endress A.-G. Horgen für ihre Kunden und weiteren Interessenten wird abgehalten vom 26. bis 29. Juni 1933. Vorführung verschiedener Apparate. Dissous. Elektrische Lichtbogen-Schweißung. Donnerstag: Spezialkurs für Schweißen von Aluminium, Kupfer, Messing und Bronze. Weich- und

Graber's patentierte

SPEZIALMASCHINENMODELLE

zur Fabrikation tadelloser Zementwaren

Graber & Wening

Maschinenfabrik Neftenbach-Zsch. Tel. 7501

1800 2

Hartlöten von verschiedenen Metallen. Verlangen Sie das Programm.

Literatur.

Wie macht man gute Inserate! Das Inserat ist zweifelsohne eines der besten Werbemittel. Aber wie die Inserate so aufmachen, daß sie wirklich Erfolg bringen? Das zeigt der praktische Lehrgang für Reklame von P. Lauper, Bern-Transit, indem er an Hand von zahlreichen guten und schlechten Beispielen zeigt, was gut und was falsch ist und wie man es besser machen kann. Ernsthaften Interessenten sendet der Verfasser gerne eine Probelektion gratis zur Ansicht.

Der Eigentumsvorbehalt in der gesamten Bauwirtschaft. Allgemeinverständlicher Führer durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Geschäftspraxis für Baustoffindustrie, Baustoffhandel, Bau- und Baunebengewerbe, Architekten, Bauherren und Baubehörden unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für die Landwirtschaft (Osthilfe und Vollstreckungsschutz) von Dr. Gerhard Otte, Syndikus in Berlin. Zweite, wesentlich erweiterte Auflage. Preis brosch. RM. 3.—. Industrie-Verlag Carl Haenchen, Halle a. S.

Die erste Auflage war bereits nach sechs Monaten vergriffen. Ein Zeichen dafür, welche Rolle der Eigentumsvorbehalt in der Bauwirtschaft spielt. Der Verfasser hat die neue Auflage in erheblichem Umfange ausgestaltet. Eine Anzahl von Abschnitten mußte infolge der veränderten und neuen Rechtsprechung überarbeitet werden. Man kann sagen, daß das Buch in seiner neuen Gestalt die zuverlässigste und umfassendste Übersicht, nicht nur über sämtliche grundlegende Entscheidungen, sondern überhaupt über alle Fragen und Probleme darstellt, die mit dem Eigentumsvorbehalt in der Bauwirtschaft in Zusammenhang stehen.

In sehr interessanter Weise hat der Verfasser die Abschnitte über den Einbau von Baumaterialien als wesentliche Bestandteile oder Zubehör erweitert. Die Marmor-, Granitschleiferei- und Werksteinindustrie, das Grabmalgeschäft, der Einbau von Wascheinrichtungen, von Badeanlagen und von Zentralheizungen in Neubauten bzw. in Altbauten, die Steinzeugröhrenindustrie und andere Beispiele aus der Baupraxis wurden besonders berücksichtigt. Völlig umgeändert wurden die Ausführungen über das Schicksal der Eigentumsvorbehaltware im Vergleichsverfahren. Ebenso bedeutungsvoll wird die zweite Auflage dadurch, daß die besonderen Vorschriften für die Landwirtschaft eingearbeitet worden sind. Wer also an Landwirte liefert und sicher gehen will, wird diese Darlegungen unbedingt zur Hand nehmen müssen.

Schließlich wird der Wert der Schrift durch verschiedene Abänderungen gesteigert, die der Verfasser an der allgemeinen Vorbehaltsklausel für die Bauwirtschaft vorgenommen hat. Es kann nur dringend geraten werden, die in der Praxis üblichen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen daraufhin näher zu überprüfen.

Der schöne Garten im rauhen Klima. In dem reich illustrierten Juni-Heft der Münchner Monatschrift wird die Anlage und Pflanzung eines anmutigen Gartens, der den klimatischen Verhältnissen der rauheren Regionen unserer Heimat angepaßt ist, ausführlich besprochen. Auf's Genaueste wird mit den Mitteln vertraut gemacht, die dem Liebhaber

einen reizvollen Garten ermöglichen, der den Gärten in klimatisch günstigeren Gegenden nicht nachzustehen braucht. Dabei sind solche Gärten noch nicht einmal mühevoll zu unterhalten oder mit großen Unkosten verbunden, weil ausschließlich den Winter überdauernde Pflanzen in Betracht gezogen sind.

Im bürgerlichen Eigenheim mit guter Raumnutzung spielt der kombinierte große Eß-Wohnraum eine besondere Rolle. Wie dieser Raum zweckmäßig und schön einzurichten ist, zeigen uns die Abbildungen nach Entwürfen bekannter deutscher Wohnungskünstler. Handgewebte Stoffe als edle Produkte des Kunstgewerbes geben als Möbelbezugsstoffe, Teppiche und Behänge dem Wohnraum eine besondere Note auserlesenen Geschmacks. Die deutschen Werkstätten bringen eine neue Serie von Rundmöbeln, die wir in ihren besten Typen kennenlernen; das gut-bürgerliche Eigenheim wird uns in mehreren neuen Entwürfen des Frankfurter Architekten Rudloff vorgeführt. Nützliche Anregungen gibt ferner der illustrierte Aufsatz, der die oft notwendig werdende Teilung des Einfamilienhauses in zwei getrennte Wohnungen beschreibt. Das Bad im Freien, die zeitgemäße Küche und praktische Neuerungen für Haus und Garten machen auch dieses Heft zu einem wertvollen Ratgeber für Jeden, der schön und behaglich wohnen will. — Aus dem Juni-Heft der Monatschrift „Das schöne Heim“. RM. 1.45. Verlag F. Bruckmann A.-G., München.

Schweineställe aus Holz. Die Arbeitsgemeinschaft Holz, Berlin SW 11, Dessauerstraße 26, gibt durch Landesökonomrat Dr. e. h. J. Ackermann-Gut, Irlbach und Gewerbebeirat Kaerlein, München die Schrift 4 ihrer Schriftenreihe zum Preis von 50 Pf. heraus. Auf 25 Seiten gut illustrierten Text auf Kunstdruckpapier wird Grundsätzliches erörtert über Bauplatz, Baustoff, Bauausführung, innere Einrichtung, Baukosten und Bedarfsmaterial. Se.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre“** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

Fragen.

176. Wer hat gebrauchte, event. neue Speichenkopiermaschine abzugeben? Offerten an Andr. Ettinger, Wagenbau, Dießenhofen (Thurgau).

177. Wer liefert eine Vorrichtung (Maschine), wo man aus rundem Tannenholz (sog. Tannli) Walzen herstellen kann im Durchmesser von 8, 6 und 4 cm? Die Walzen sollen, wenn möglich wie gedreht sein, so daß sie als schön bezeichnet werden können. Offerten unter Chiffre 177 an die Exped.

178. Wer hat abzugeben 1 Zahnrad, Durchmesser 50 bis 60 cm, mit passenden Kolben, Teilung 1 zu 5, oder auch mehr, wenn möglich mit Welle und Lager? Offerten an Karl Reichmuth, Sägerei, Schwyz. Tel. 138.

179. Wie können frisch geschnittene, leicht angeblaute Föhrenladen wieder weiß gemacht werden? Es gibt dafür ein Verfahren. Antworten unter Chiffre 179 an die Exped.

180. Wer liefert Stubenbödenriemen, fertig zu legen? Offerten per m² I./II. Klasse an E. Schneider, Rechenmacher, Dießbach b. Büren.

181. Wer hat 2 leichtere Wasserradrosetten mit Welle und Lager abzugeben? Offerten unter Chiffre 181 an die Expedition.

182. Wer hat abzugeben Langlochbohrmaschine, gebraucht, mittelschwer, gut erhalten? Offerten an Maßstabfabrik Schaffhausen A.-G.